

Stadtarchiv Mainzer Zeit (SMZ)

Vorbemerkung: Bislang (Stand 2019) sind nur diese Archivalien des SMZ erschlossen und bestellbar; der überwiegende Teil der Archivalien ist unbearbeitet. Vorliegende Verzeichnung: Dr. Hans-Bernd Spies.

- | | |
|---|-----------|
| 1 Ratsprotokolle (14. Juli 1593 bis 30. Juni 1598), darin (nach 11. Juli 1597) vom Rat erkannte und ausgegebene Geburtsbriefe (14. Januar 1594 bis 19. März 1599) sowie nach Leerseiten weitere Ratsprotokolle (18. Juli 1597 bis 30. Juni 1599) | 1593-1599 |
| 2 Anlagen zu 1 | 1593-1595 |
| fol. 1-1' Schultheiß und Rat (Aschaffenburg, 30. Juli 1593; Konzept) an Land- und Gerichtsschöffen wegen Dienstwechsels des Stadtgerichtsprokurators Philipp Schöringer (vgl. Ratsprotokoll vom selben Tag) | |
| fol. 2 Auflistung vom 12. Januar 1594 über eingeklagte Geldbeträge | |
| fol. 3-4' Schultheiß und Rat (Aschaffenburg, 29. März 1594; Konzept) an Vizedom (vgl. Ratsprotokoll vom 17. März 1595) | |
| fol. 5 Verzeichnis der Schützen, welche 1594 nicht geschossen haben (vgl. Ratsprotokoll vom 5. Januar 1595) | |
| fol. 6 Mitteilung des Gerichtsjunkers Philipp von Gonzrodt und des Zentgrafen zu Mömbris, Ewaldt Neusis (Heubach vom 10. Februar 1595), über aufgenommene Zeugenaussagen (vgl. Ratsprotokoll vom 18. Februar 1595) | |
| fol. 7 Inventarartige Auflistung über Hausrat, der Elgen Haus und der Frau des Lorentz Beydermerß gehört (Anlage zum Ratsprotokoll vom 18. November 1596 – zwischen 12. und 14. Dezember 1595 gebunden –, wonach Alheitt, Witwe des Hans Haus, wegen „leibs bloedigkeit“ und Alters ins Sondersiechenhaus Leider auf eigenen Wunsch eingezogen) | |
| 3 Ratsprotokolle (vor 27. August 1599 bis 11. Oktober 1602 und 29. Oktober 1604 bis 10. Dezember 1604) mit Geburtsbriefen (11. Juni 1599 bis 28. Dezember 1600 und 5. Juli 1604), Prozeßauszügen (15. Februar 1602 bis 9. Mai 1603) und Augenscheinprotokollen des Stadtschultheißen (10. September 1598 bis 14. Juni 1599, 30. Januar 1603 und 21. April 1603) | 1599-1604 |
| 4 Ratsprotokolle (2. Januar 1609 bis 16. Oktober 1609) | 1609 |
| 5 Ratsprotokolle (2. April 1612 bis 3. Juni 1614) | 1612-1614 |
| 6 Ratsprotokolle (17. Mai 1614 bis 28. Januar 1615) | 1614-1615 |
| 7 Ratsprotokolle (8. Januar 1615 bis 27. Oktober 1615) | 1615 |
| 8 Ratsprotokolle (19. Januar 1616 bis 15. September 1617) | 1616-1617 |
| 9 Ratsprotokolle (vor 11. August 1617 bis 29. Juli 1621), im Anhang Geburtsbriefe (20. Juli 1617 bis 20. April 1621) | 1617-1621 |

10 Ratsprotokolle (13. August 1621 bis 18. Juni 1627), im Anhang Geburtsbriefe (18. Januar 1623 bis 20. April 1627)	1621-1627
11 Ratsprotokolle (22. Juni 1627 bis 27. August 1630), im Anhang Geburtsbriefe (9. Juli 1627 bis 20. Februar 1630)	1627-1630
12 Ratsprotokolle (2. Oktober 1634 bis 15. Februar 1636)	1634-1636
13 Ratsprotokolle (2. April 1636 bis 22. Januar 1638)	1636-1638
14 Bürgerbuch I (1509-1621)	1509-1621
15 Ratsprotokolle (17. Februar 1638 bis 21. Mai 1641), davor Stadtgerichtsprotokolle (26. Februar/8. März 1634 bis 9./19. Juli 1634 [beide Kalenderstile!]	1634-1641
16 Ratsprotokolle (1. März 1658 bis 18. Dezember 1665)	1658-1665
17 Ratsprotokolle (15. Januar 1731 bis 20. Dezember 1731)	1731
18 Ratsprotokolle (vor 14. Januar 1766 [erstes Blatt fehlt] bis 19. Juni 1766)	1766
19 Baumeisterrechnung, Rentmeisterrechnung in zweifacher Ausfertigung mit Beilage, Heimbürgenrechnung (in zweifacher Ausfertigung), Brückenmeisterrechnung und Zinsmeisterrechnung jeweils für 1585	1586-1587
20 Hospitalrechnung für 1795	[1796]-1797
21 Bürgerbuch II (1659-1793)	1728-1793
22 Erzbischof Georg Friedrich von Mainz am 27. Mai 1629 an Vizedom Johann Philipp von Hoheneck und Stadtschultheiß Nicolaus Georg Reigersberger, Erzbischof Anselm Casimir von Mainz vom 15. April 1630 an Vizedom Hoheneck sowie daraufhin letzterer an Stadtschultheiß Reigersberger vom 17. April 1630, jeweils wegen ausstehender Gelder aus Hexenprozessen	1629-1630
23 Verzeichnis der 1613 in Aschaffenburg und Damm wegen Zauberei hingerichteten Männer und Frauen mit dazugehörigen Abrechnungen (auf erster Seite eigenhändiger Vermerk von Bürgermeister Matt, daß aufgrund Magistratsbeschlusses vom 26. Februar 1909 erworben ¹)	1613, 1909
24 Rechnung über den von Aschaffenburg und Damm 1547 aufgebrachten Teil der vom Erzstift Mainz an das sächsisch-hessische Kriegsvolk zu zahlenden Brandschatzung von 40000 Gulden	[1547]-1549
25 Rechnung über die von Aschaffenburg und Damm 1552 aufgebrachte Brandschatzung	[1552]

¹ Vgl. dazu Magistratsprotokoll vom 26. Februar 1909 – ProtM 105 –, Vortrag Nr. 377, daß Ankauf des von Magistratsoffiziant Adolf Freudenberger in Würzburg für 20 Mark angebotenen Faszikels genehmigt.

- 26 Verzeichnis aller zur Cent vorm Spessart gehörenden Orte und der dortigen Rechte und Gerechtsame des Erzbischofs von Mainz, außerdem dgl. Cent Ostheim sowie Rechte anderer in diesen Bereichen (Papier hat als Wasserzeichen das Wappen des Erzbischofs Anselm Casimir von Mainz) (1609, 1623-1624)
[1629/30]
- 27 Verzeichnis der Rechte des Erzbischofs von Mainz im „Vicedomb, Ampt Aschaffenburg“, aufgezeichnet am 5. Dezember 1624, ist Verzeichnis aller zur Cent vorm Spessart gehörenden Orte und der dortigen Rechte und Gerechtsame des Erzbischofs von Mainz, außerdem Cent Ostheim sowie Rechte anderer in diesen Bereichen (1609) 1623-1624
- 28 Abschrift (18. Jahrhundert) der von Erzbischof Albrecht von Mainz am 17. November 1526 für die Stadt Aschaffenburg erlassenen Ordnung nebst 19 zusätzlichen Eidesformeln, u. a. für verschiedene Beamte und für Hebammen (1526) [18. Jahrh.]
- 29 Verzeichnis der Bürger ohne und mit Ställen sowie der Priesterschaft mit Ställen 1547
- 30 Urkunde Großherzog Carls von Frankfurt vom 29. März 1810 für „die Aktionaire des teutschen Hauses zu Aschaffenburg“, mit der er diesen für neun Jahre die Erträge aus dem Ökonomiehof Nilkheim zur Unterstützung ihrer Pläne zur Errichtung eines Theaters zusagt, sowie Urkunde vom 17. April 1810 über den Kauf des Deutschen Hauses durch die Aktionäre nebst dazugehörigen abschriftlichen Anlagen in zweifacher Ausfertigung, in einem Exemplar am Schluß Abschrift eines Schreibens der Pfarrfondsadministration vom 20. November 1835 an das Kreis- und Stadtgericht Aschaffenburg 1810, 1835
- 31 Verzeichnis der Bürger, welche keiner Zunft angehören [1601-1603]²
- 32 Verzeichnis der Schildwirtschaften mit festgesetzten Preisen für Übernachtung und Verköstigung sowie Stallgeld für Pferde vom 10. August 1749 (Konzept und Reinschrift) 1749
- 33 Verzeichnis der geistlichen Häuser, welche dem Hospital grundzinspflichtig sind, vom 21. Juli 1641 1641
- 34 Besetzung der Brückenzöllerstelle durch Stadtrat Mathes Hugo und Niederlegung von dessen Stadtratsstelle (1799) 1804-1806³
- 35 Gütervermessung 1700-1767 in den Gemarkungen Aschaffenburg und Damm sowie Abrechnung des Feldmessers Johann Adam

² Die Datierung ergibt sich daraus, daß der an letzter Stelle genannte Johann Baptist Keller am 4. April 1601 zum Bürger angenommen und bereits 1603 mit Frau und Kindern aus der Stadt verwiesen wurde; vgl. *Heinrich Fußbahn*, Das Aschaffener Bürgerbuch 1509-1621, Aschaffenburg 1998, S. 122, Nr. 2237.

³ Provenienz Vizedomamt Aschaffenburg; wie aus dem bis zum 6. Oktober 1806 führenden Elenchus hervorgeht, ist die Akte unvollständig: lediglich Quadrangel 1-10 (von 48).

- Kreß über die von ihm 1741-1749 durchgeführten Vermessungen 1700, 1741-1742, 1749, 1759, 1767
- 36 Kontributionsliste, gegliedert nach Rats- und Zunftmitgliedern, Vormundschaften, Geistlichen, Adligen, befreiten Personen und Einwohnern von Damm 1648
- 37 Beschwerde der Stadt über Nutzung einer Fläche am Centturm als Dungkaute und Verkauf eines kleinen Platzes an das Departement Aschaffenburg 1812
- 38 Geschoßbuch 1622, gegliedert nach Rats- und Zunftmitgliedern, Vormundschaften, Adligen und sonstigen Unzünftigen, Geistlichen, Hospital und Einwohnern von Damm, dortigen Vormundschaften sowie Ausmärkern und Juden, im Anhang Einnahmen (u. a. Bürgergeldzahlungen) und Ausgabenrechnung (u. a. Jahresbesoldung der städtischen Bediensteten sowie Ausgaben für Handwerkerleistungen) des Baumeisters 1622
- 39 Landesherrliche Verordnungen 1774-1807, zumeist in kirchlichen Angelegenheiten, zumeist handschriftlich, wenige gedruckt 1774-1807
- 40 Verzeichnis verschiedener Betreffe der Jahre 1547-1706 aus den Stadtratsprotokollen, angefertigt 1718, sowie zumeist handschriftliche (in Abschriften) und einige gedruckte städtische, landesherrliche und sonstige Verordnungen 1722-1752 mit Abschriften früherer Verordnungen u. ä. (1559, 1700, 1714-1715, 1721), im Anhang Schreiben des Hofrates vom 10. April 1770 an Stadtschultheiß Veit Christoph Molitor wegen ordnungswidriger Güterversteigerung durch das erzbischöfliche Commissariat sowie Attestat der Stadt Frankfurt vom 29. August 1753 in einer Konkursache 1718, 1723-1753, 1770
- 41 Landesherrliche, kaiserliche und sonstige Verordnungen, sowohl gedruckt als auch handschriftlich, 1560-1730, abschriftlicher Auszug aus dem Reichsabschied von 1500 betreffend Zigeuner, außerdem fol. 58 Schreiben des Vizedoms von Mainz, Heinrich Moßbach von Lindenfels vom 2. November 1533 an den Statthalter des Erzbischofs wegen Freiheiten des Dr. Nicolaus Rucker 1533, 1560, 1565, 1573-1577, 1583, 1593, 1610-1615, 1637-1638, 1643, 1651-1730
- 42 Landesherrliche und sonstige (u. a. der Stadt Frankfurt) Verordnungen u. ä., zumeist gedruckt 1804-1809 1804-1810
- 43 Hauptregister zu den älteren Verordnungen I 1. Hälfte 19. Jhdt.
- 44 Hauptregister zu den älteren Verordnungen II 1. Hälfte 19. Jhdt.

45 Landesherrliche Verordnungen 1731-1752, zumeist gedruckt, fol. 484 Kanzleischreiben des Erzbischofs und Kurfürsten Johann Friedrich Carl vom 15. Oktober 1751 mit eigenhän- diger Unterschrift an die Regierung wegen verschiedener Fälle von zu langer Untersuchungshaft	1731-1752
46 Landesherrliche und sonstige Verordnungen u. ä. 1753-1775, 1788, zumeist gedruckt	1753-1775, (1788)
47 Landesherrliche, kaiserliche und sonstige Verordnungen u. ä. 1776-1787, 1791, zumeist gedruckt	1776-1787, 1791
48 Geschoßbuch 1730, gegliedert nach Rats- und Zunftmitgliedern, Geistlichen, Adligen und sonstigen Befreiten, Unzünftigen, Einwohnern von Damm, Goldbach, Schweinheim, Haibach, Leider, Juden und Beisassen	1730
49 Geburtsregister für 1811	1811
50 Heiratsregister für 1811	1811
51 Proklamationsregister für 1811	1811
52 Sterberegister für 1811	1811
53 Geburtsregister für 1812	1812
54 Proklamationsregister für 1812	1812
55 Heiratsregister für 1812	1812
56 Sterberegister für 1812	1812
57 Geburtsregister für 1813	1813
58 Proklamationsregister für 1813	1813
59 Sterberegister für 1813	1813
60 Geburtsregister für 1814 (vorzeitig geschlossen am 31. Januar 1814)	1814
61 Proklamationsregister für 1814 (ohne entsprechende Eintragungen)	1814
62 Heiratsregister für 1814 (ohne entsprechende Eintragungen)	1814
63 Sterberegister für 1814 (vorzeitig geschlossen am 31. Januar 1814)	1814
64 Landesherrliche und sonstige Verordnungen u. ä. 1755, 1804-1814, zumeist gedruckt	(1755), 1804-1814

- 65 Streit zwischen Stadt und Kloster Schmerlenbach über Weidgang 1710-1716
- 66 Tabelle der sich im Viertel Lit. D aufhaltenden Fremden aufgrund der am 2. Oktober 1798 durchgeführten Visitation 1798
- 67 Gedruckter Armeebefehl aus dem Hauptquartier der russischen Armee in Aschaffenburg vom 10. November 1813 mit Festlegung der Verpflegung der Truppen 1813
- 68 Gedruckte Verordnung Erzbischof Philipp Carls für Trauerfälle, Begräbnisse vom 6. Dezember 1736 und deren Erneuerung vom 1. Juni 1742, Mainz 1736 und 1742 1736, 1742
- 69 Gedruckter Aufruf zum Kampfe für das Vaterland an die Männer der Stadt Frankfurt, der Grafschaft Wetzlar sowie der Fürstentümer Fulda, Ysenburg und Aschaffenburg, Frankfurt, 11. Dezember 1813, von Philipp Prinz zu Hessen-Homburg⁴ 1813
- 70 Gedrucktes Patent mit Bekanntgabe der Übergabe des Fürstentums Aschaffenburg an das Königreich Bayern, Aschaffenburg, 26. Juni 1814, mit vorausgehender Vollmacht Kaiser Franz I. von Österreich für seinen Geheimen Rath Johann Aloys Joseph Freiherr von Hügel, Wien, 20. Juni 1814 1814
- 71 Entwurf eines Vertrages zwischen dem Ausschuß der Lesegesellschaft und Casino einerseits und Buchhändler Etlinger andererseits wegen Lieferung von Literatur für das Jahr 1812 [1811]
- 72 Einigung zwischen Stadt und Oberst Wolff wegen Weinlieferung (als Kopie bezeichnete korrigierte Reinschrift eines Memorials für Wolff mit Übergabevermerk vom 22. März 1640 und Vermerk über erzielte Einigung) 1640
- 73 Brief des Apothekers Stadelman aus Fulda vom 5. Juni 1696 an seinen Schwager Laurentius Keller, Apotheker in Aschaffenburg, in Geld- und Familienangelegenheiten 1696
- 74 Protokoll vom 25. November 1781 über die Aufdingung des Peter Kunkel aus Waldaschaff als Benderlehrlinge bei Bendermeister Franz Anton Dötzer in Aschaffenburg 1781
- 75 Von Erzbischof Albrecht von Mainz am Sonnabend nach Dreikönig (=12. Januar) 1527 in Aschaffenburg erlassene Ordnung der Metzgerzunft (Ausfertigung sowie am Schluß unvollständige Abschrift 18. Jh.) 1527
- 76 Korrespondenz zwischen Polizeidirektor Reichert und Maire Leo wegen mangelnder Beleuchtung in der Werbachstraße und in der Webergasse 1811
- 77 Städtische Vorschrift vom 24. April 1807 für die Krämerzunft über den

⁴ Auch gedruckt in: Großherzoglich frankfurtisches Regierungsblatt, Frankfurt am Main 1813 [recte: 1814], Blatt 16 (veröffentlicht am 20. Dezember 1813), S. 229-235.

Umgang mit Schießpulver	1807
78 Erteilung der Schildgerechtigkeit an Stadtrat Peter Alois Feller für sein Gasthaus zum grünen Baum in der Sandgasse Lit. C 52 (= Nr. 53)	1804-1805
79 Baukostenrechnung der Mainbrücke für die Jahre 1616-1625, unterzeichnet von Vicedom „Hans Philips von Hoheneck“	[1626]
80 Landesherrliche und sonstige Verordnungen u. ä., 1788-1803, zumeist gedruckt	1788-1803
81 Auseinandersetzung zwischen Stadt und Stift wegen des Strietwaldes	1682, 1718, 1741, (1745), 1749-1754, 1762-1763
82 Protokolle vom 29. u. 31. Januar, 1., 4., 6., 14. u. 16. Februar, 1., 4., 8., 9. u. 10. März 1775 über Verhandlungen wegen des Streites um den Strietwald (am Schluß beglaubigter Band)	1775
83 Berichtigung der Gemarkungsgrenze zwischen Aschaffenburg und Schweinheim	1810
84 Landesherrliche und sonstige Verordnungen u. ä., 1793-1814, gedruckt, teilweise mit handschriftlichen Vermerken	1793-1814
85 Rechnungen des Catharinen- sowie des Elisabethen-Hospitals 1692-1693	1693-1687
86 Rechnungen („Zedell“) des Seilers Bardel (= Bartolomäus) Ge(y)mbach, übergeben am 15. März 1553, über gelieferte Seile	1552
87 Bescheid des Stadtrates vom 25. August 1589 betr. Feuerlöschgeräte und Beerdigung	1589
88 Verzeichnis der Vormerkungen für die Jahrmärkte („Bestellung der Jarmerck“) für 1519-1550 (teils nur Nennung der Zünfte, teils Aufführung einzelner Personen)	1519-1550
89 Verzeichnisse der sich in Aschaffenburg aufhaltenden Emigranten und Fremden	1794-1795
90 Verzeichnis der sich in Damm aufhaltenden Emigranten und Fremden	1795
91 Stadtordnungen der Erzbischöfe Berthold vom 14. November 1488 (fol. 1-15) und Gerlach von Mainz vom [19. September 1360] (fol. 15-17‘), (Abschriften von einer Hand um 1500)	(1360, 1488)
92 Inventarisierung (1550) und Abrechnung (1550-1553) des Nachlasses von Philipp Acker	1550-1554

93 Landesherrliche, kaiserliche und sonstige Verordnungen u. ä., 1779-1792, zumeist gedruckt	1779-1792
94 Landesdirektion an das Vizedomamt Aschaffenburg (Aschaffenburg, 6. Juli 1804) mit Beschluß, daß Sattig den Konsenz für den in seinem Garten vor dem Kapuzinertor gestatteten Weinzapf zahlen muß	1804
95 Margaretha Hoffmann, geb. Nebe, an Dekan und Kapitel des Stiftes St. Peter und Alexander sowie an Schultheiß und Ratsverwandte (Aschaf- fenburg, 25. Januar 1592) wegen Auszahlung des aus den Rechnungen des Spitals, die ihr verstorbener Vater Hans Nebe als Spitalmeister eini- ge Zeit führte, für 1572 und 1573 noch bestehenden Guthabens nebst Zinsen sowie undatiertes (prs., 12. April 1592) weiteres Schreiben in dieser Angelegenheit an dieselben Empfänger	1592
96 Verzeichnis der von den Einnehmern der Reichssteuer zum zweiten Termin, nämlich 1584, in verschiedenen Münzsorten eingenommenen Beträge	[1584]
97 Visitation der Weinwirte am 28. Dezember 1613 und Berechnung des zu zahlenden Ohmgeldes	1613
98 Ordnungspolizeilicher Beschluß des Rates vom 5./15. November 1633 mit namentlicher Aufstellung von 44 Personen, darunter 14 Witwen	1633

99
100
102
103
104
105
106

Konkordanz alt/neu

A 5 u. 6	22
A 34	87
A 67	85
A 70	32
A 87	31
A 91	U 22
A 249 u. 250	95
A 284	35
A 285	65
A 286	81
A 623	81
A 699	81
A 765	76
A 796	81
A 817	81
A 846	106
A 878	89 u. 90
A 879	66

A 936	81	
B 9	88	
B 15	29	
B 18	92	
B 22	86	
B 24 u. 25	99	
B 39	3	
B 43	4	
B 41	5	
B 64	8	
B 67 („Das So genante Grüne Buch“)		27
B 68 (Grünes Buch)		27
B 76a	98	
B 78	15	
B 110	17	
B 126	82	
R 64	25	
R 81	96	
R 104	23	
R 105a	97	
R 110	79	
R 122	38	
R 417	48	
U 22	91	
U 42	28	
U 46 u. 47	75	
U 519	30	
U 522	71	
StAWü, G 18850 (Abgabe am 18. Dezember 1935)		6 u. 13
SMZ 47 (Mergenbaum)	jetzt:	